

## Festes Fundament: Wienerberger baut auf OpenText

Wienerberger auch bei Compliance Weltklasse

### Branche

Industrie

### Kunde



### OpenText Partner



### Herausforderungen

- Technisches Verlustrisiko von Dokumenten vollständig ausschließen
- Rechtliche Risiken für Unternehmen und Management hinsichtlich Finanzberichterstattung minimieren

### Lösungen

- OpenText Archiving for SAP® Solutions
- OpenText DocuLink for SAP® Solutions

### Geschäftsvorteile

- Nahtlose Integration von OpenText in SAP garantiert zuverlässige Compliance und schaltet rechtliche Risiken für Unternehmen und Management aus
- Zentraler Plattformansatz schafft Voraussetzung für Synergieeffekte
- Produkt- und Beratungsqualität von OpenText ermöglicht 100-prozentige Termin- und Budgettreue

Wienerberger ist mit 245 Werken in 27 Ländern der größte Ziegelproduzent weltweit und die Nr. 1 bei Tondachziegeln in Europa sowie Marktführer bei Betonsteinen in Zentral-Osteuropa. Gegründet 1819 in Wien und seit 1869 im amtlichen Handel der Wiener Börse, blickt Wienerberger auf eine traditionsreiche, von stetigem Wachstum geprägte Unternehmensgeschichte zurück. 2010 erzielte die Unternehmensgruppe einen Umsatz von mehr als 1,7 Mrd. Euro. Als börsennotiertes Unternehmen unterliegt Wienerberger strengen gesetzlichen und behördlichen Auflagen hinsichtlich einer korrekten Finanzberichterstattung sowie der Verantwortlichkeiten und zum Teil persönlichen Haftung der Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder. So müssen etwa sämtliche rechnungsrelevante Dokumente nach österreichischem Recht sieben Jahre revisionssicher und lückenlos archiviert werden. Zudem bekennt sich Wienerberger bereits seit 2002 zur Einhaltung des österreichischen Corporate Governance Kodex. Im Jahr 2010 erfüllte Wienerberger erneut alle Regeln und Empfehlungen des Kodex. Als mehrfacher Gewinner des Corporate Governance-Preises der Wiener Börse setzt das Unternehmen auf die Archivlösung von OpenText.

### Lücken- und fehlerloses Archivieren: Das Gesetz kennt kein Pardon

„Egal ob es sich um zehn oder mehrere Millionen rechnungsrelevante Dokumente handelt, die ein Unternehmen aus rechtlichen Gründen revisionssicher aufbewahren und vorhalten muss – es darf kein Dokument fehlen, unbemerkt verändert werden oder unauffindbar sein“, so Bernd Braunstein, Head of Corporate Legal Services der Wienerberger AG und Hauptinitiator des OpenText-Projekts. Das österreichische Recht kennt zahlreiche Regelungen, die Vorstände, Aufsichtsräte und Wirtschaftsprüfer für die unrichtige Darstellung der Unternehmenszahlen verantwortlich und haftbar machen. Neben der persönlichen Strafbarkeit drohen empfindliche finanzielle Risiken für das Unternehmen wie der Verlust der Berechtigung zum Vorsteuerabzug. „Wir evaluieren regelmäßig mit unseren Wirtschaftsprüfern und eigenen IT-Spezialisten unseren Archivierungsansatz. Im Rahmen der Prüfung im Jahr 2009 wollten wir auf technischer Ebene zu 100 Prozent ausschließen können, dass nicht doch einmal ein Dokument verloren geht oder falsch zugeordnet wird. Nach eingehender Überlegung haben wir uns für die Lösung von OpenText entschieden.“, ergänzt Bernd Braunstein.





## Zentrales Archiv macht Investitionen immer lohnender

„Unser zentrales Archiv auf Basis von OpenText ist wie geplant seit September 2010 im produktiven Einsatz“, betont Gernot Zeman. Damit hat Wienerberger sein Ziel erreicht: ein absolut zuverlässiges System für die prüfungs- und revisions sichere Langzeitaufbewahrung sämtlicher rechnungsrelevanten Belege. Das zentrale Archiv ist von Wirtschaftsprüfern zertifiziert, die rechtlichen Risiken für Unternehmen und Management wurden minimiert. „Wir hatten schon bei der Planung des neuen Archivs weitere Anwendungsszenarien mitbedacht, um die damit verbundenen Investitionen langfristig immer lohnender zu machen. Denn wir verfügen nun über eine Plattform, mit der wir nicht nur Rechnungsbelege, sondern auch verschiedene andere Dokumentenarten, wie etwa E-Mails, zentral speichern und verwalten können.“

## Risikovorsorge: OpenText schafft sicheres Fundament für Migrationsprojekt

„Rechnungsrelevante Belege fallen bei Wienerberger ausschließlich in unserem zentralen SAP-System an, auf das die Mitarbeiter an unseren weltweit verteilten Standorten über ein virtuelles privates Netz zugreifen“, erklärt Gernot Zeman, Head of Corporate IT Infrastructure and New Media bei Wienerberger. Betrieben wird die SAP-Lösung bei dem langjährigen strategischen IT-Partner des Unternehmens, der T-Systems Austria. „Mit der Einführung des OpenText-Archivs erreichten wir die größtmögliche Integration mit unserem SAP-System. Denn OpenText nutzt für das Archiv exakt dieselben Identifikationsnummern für die Dokumente wie SAP. Dadurch sind Fehler bei der Suche und Zuordnung der Dokumente ausgeschlossen. Zudem haben wir so die Voraussetzung für die fehlerlose Migration der rund zwei Millionen rechnungsrelevanten Belege aus unseren osteuropäischen Niederlassungen geschaffen, die noch nicht Teil der ebenfalls bei T-Systems Austria betriebenen Archivplattform waren“, betont Gernot Zeman.

## Drei gute Gründe für OpenText: Beratung, Termin- und Budgettreue

Neben dem Produktdesign belegten im Projektverlauf drei weitere Argumente die Richtigkeit der Entscheidung für OpenText. „Die Beratung und Projektbegleitung durch OpenText war vom ersten Augenblick an hervorragend“, erinnert sich Gernot Zeman. „Hinzu kam eine absolute Termin- sowie Budgettreue.“ Trotz der aufwändigen, aber notwendigen Prüfung, ob alle Dokumente richtig zugeordnet wurden, konnte das Altsystem schon nach wenigen Wochen endgültig abgeschaltet werden. Auch aus Sicht der Anwender lief die Migration völlig reibungslos. Da das OpenText-Archiv nahtlos in die diversen SAP-Oberflächen integriert ist, erfolgt der Zugriff auf die archivierten Dokumente und Daten aus der gewohnten Arbeitsumgebung heraus. Ein Umdenken oder Umlernen war dadurch nicht erforderlich – eine Garantie für eine hohe Anwenderakzeptanz und damit für den Projekterfolg.

## •• T •• Systems ••

Mit einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt T-Systems die Informations- und Kommunikationstechnik (engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche Institutionen. Auf dieser Basis bietet die Großkundensparte der Deutschen Telekom integrierte Lösungen für die vernetzte Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft. Rund 47.600 Mitarbeiter verknüpfen bei T Systems Branchenkompetenz mit ICT-Innovationen, um Kunden in aller Welt spürbaren Mehrwert für ihr Kerngeschäft zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die Großkundensparte einen Umsatz von rund 9,1 Milliarden Euro.

[www.opentext.com](http://www.opentext.com)

info.de@opentext.com +49-(0)89-4629-0